Raum- und Unterrichtsformen im Bildungsgang FMKU

Teamwork auch ortunabhängig| Kommunikation | Erstellung + Sicherung von Ergebnissen

Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg

Abteilung Bau- und Holztechnik
Bildungsgang FMKU

Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg
der Stadt Münster

www.ketteler-berufskolleg.de
info@ketteler-berufskolleg.de

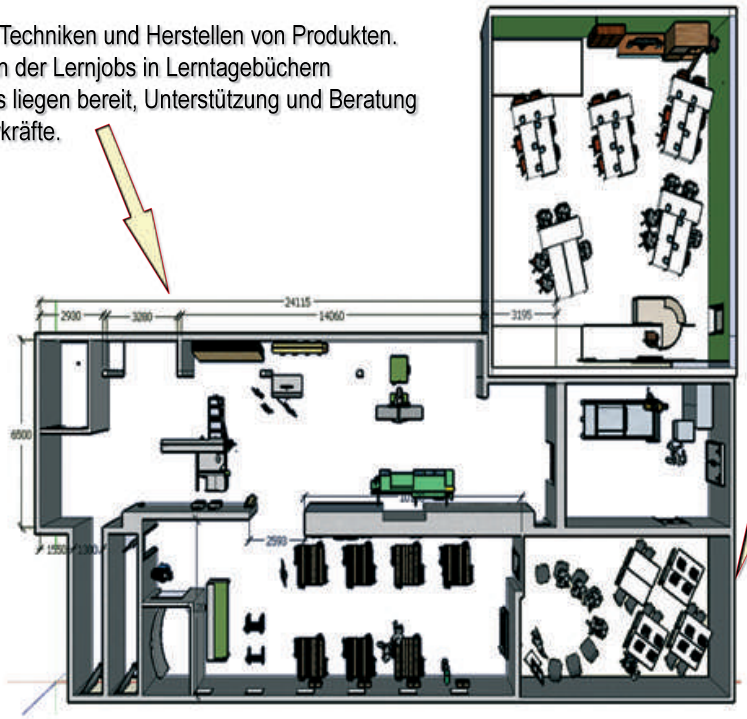
Mindener Straße 11
48145 Münster
Tel: 0251-3929050
Fax: 0251-39290528

Unterrichtsraum I:

- Vorstellen der Lernsituation, Vorwissensabfrage
- Festlegung von individuellen Lernzielen
- "kooperative" Unterrichtseinheiten bedarfsgerecht in Kleingruppen oder
- lehrerzentrierte U.-Stunden statt.

Maschinen- und Bankraum (Laborbereich):

- Erproben von Techniken und Herstellen von Produkten.
- Dokumentation der Lernjobs in Lerntagebüchern
- Digitalkameras liegen bereit, Unterstützung und Beratung durch die Lehrkräfte.



Computer- und Arbeitsraum:

- Arbeitsvor- und nachbereitung, Internetzugang und passende Softwarepakete
- Beschulung von Kleingruppen,
- Videoschnittsoftware
- Zugang zu Moodle
- Laptop-Arbeitsplätze zur Einzel- und Gruppenarbeit
- Erstellen der Lerntagebücher
- Dokumentation der Arbeit

Bildungsgangprogramm
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Zusammenarbeit

Kommunikationsplattformen

Erstellung von Videoanleitungen zu Arbeitstechniken, Aufbau von Wissensdatenbanken z.B: Videokanal, Wiki,...

Kollegiale Zusammenarbeit bei der Erstellung von Unterrichtsmaterilien

Ortunabhängiges Lernen

Kooperatives Arbeiten

Ablage der Arbeitsergebisse, digitale Dokumentation der Erbenisse

Innovation

Medien werden sachgerecht eingesetzt. Die Nutzung moderner Techniken ist eine wesentliche Grundlage im offenen Lernraum.

Die Schüler nutzen:

Textverarbeitungsprogramme

Tabellenkalkulationsprograme

CAD-Technik

3D-Entwurfszeichenprograme

Kommunikations- und Arbeitsmöglichkeiten in der Cloud.

Nachhaltigkeit

Der Unterricht soll praktisch ausgerichtet, fachlich fundiert und innovativ sein.

Es werden unterschiedliche Lerngelegenheiten und Zugänge geboten, um den Schülern individuell gerecht zu werden. Den Schwierigkeitsgrad kann differenziert werden.

Praktische, anschauliche und fachlich fundierte Lernmöglichkeiten unterstützen dies.

Kooperative Lernformen und Selbstorganisiertes Lernen, wird ausreichend berücksichtigt. Es ermöglicht jedem im eigenen Tempo zu arbeiten.